

Vorurteile abzubauen ist schwierig

Komin, das Kompetenzzentrum für Integration, veranstaltete am Mittwochabend in Pfäffikon ein Fachseminar mit dem Titel «Kommunizieren ist mehr als sprechen». Hamit Zeqiri erläuterte dieses grosse Thema in kurzen und klaren Worten.

Von Bettina Schäringer

Pfäffikon. – Die meisten der zehn interessierten Besucher des Fachseminars «Kommunizieren ist mehr als sprechen», das im Berufsinformationszentrum BIZ in Pfäffikon durchgeführt wurde, arbeiten im sozialen Bereich oder engagieren sich in der Gemeinde in sozialen Belangen. Ist man in diesen Bereichen tätig, wird man immer wieder mit Situationen konfrontiert, bei denen es zu Missverständnissen durch Vorurteile kommt. Deshalb widmete Hamit Zeqiri, Geschäftsleiter, Sozialarbeiter und Mediator von Komin, einen grossen Teil seines Vortrags dem Thema «Vorurteile».



Hamit Zeqiri konnte mit seiner offenen Art über verschiedene Kommunikationsprobleme aufklären und Lösungsstrategien aufzeigen. Bild Bettina Schäringer

Das Zitat «Von anderen ohne ausreichende Begründung schlecht denken» (G.W. Allport) könnte eine kurze Definition des Vorurteils sein. Unser WahrnehmungsfILTER wird bereits in der Kindheit und Jugend geprägt. Später können wir nicht mehr beeinflussen, was wir sympathisch, beziehungsweise unsympathisch, finden.

Die Wahrnehmung kritisch prüfen
Hat man aber viel mit Menschen zu tun, ist es wichtig, Vorurteile abzubauen zu können, denn jeder Mensch ist sehr individuell. Dazu ist es unablässig, Bilder und Wahrnehmungen kritisch zu überprüfen und sie zu hinterfragen. Sind wirklich alle Berner langsam? Oder sind alle Migranten aus dem ehemaligen Jugoslawien kriminell? Nein – das sind Vorurteile, die wir durch wenige negative Beispiele dieser Menschengruppen haben. «Es ist wichtig, im Gespräch nicht nur auf das Negative fixiert zu sein, sondern den Fokus bewusst auf das Positive zu richten», sagte Zeqiri und empfiehlt eine klare und direkte Kommunikation, um eine gute Vertrauensebene zwischen den Gesprächspartnern aufbauen zu können.

Musikerinnen interpretieren Raff, Brahms und Mendelssohn

Duette und Sololieder von Mendelssohn, Raff und Brahms werden am 23. Juni von drei Musikerinnen aus der Region in Lachen vorgetragen. Die Joachim Raff-Gesellschaft Lachen führt zuvor ihre Generalversammlung durch.

Lachen. – Ein öffentlicher Liederabend setzt die Tradition der Sommerkonzerte der Joachim Raff-Gesellschaft Lachen fort. Dies kurz nach dem längsten Tag, am Sonntag, 23. Juni um 19 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus an der Gartenstrasse in Lachen. Interpretinnen sind drei Musikerinnen, die ihre Wurzeln in der Region haben. Sybille Diethelm aus Schübelbach hat nach dem Studium der Germanistik und Musikwissenschaften ein Gesangsstudium absolviert und Diplome als Konzert- und

Opernsängerin erworben. Die Sopranistin hat 2010 bereits eine Partie der Johannespassion in Stuttgart und Eisenach gesungen und 2012 in Moskau erste CD-Aufnahmen gemacht. Barbara Erni aus Kaltbrunn ist mit ihrer wunderschönen Alt-Stimme im In- und Ausland eine gefragte Konzertsängerin mit breitem Repertoire. Sie ist Mitglied in verschiedenen Vocalensembles und am Theater Biel/Solothurn tätig. Sybille Diethelm und Barbara Erni werden am Klavier begleitet von Fabienne Romer. Die in Schmerikon aufgewachsene Solistin und Kammermusikerin hat an der Zürcher Hochschule der Künste studiert und konnte bereits zahlreiche Erfolge verbuchen.

Die drei Musikerinnen werden in Lachen Duette und Sololieder von Joachim Raff, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Johannes Brahms vortragen. Mendelssohn war einer der ers-

ten Förderer von Raff und wurde von diesem zeitlebens sehr geschätzt. Auch Brahms und Raff kannten sich persönlich.

Umfangreiches Programm
Vor dem Liederabend wird die Joachim Raff-Gesellschaft Lachen um

18 Uhr ihre Generalversammlung abhalten. Präsident Res Marty und der Vorstand legen Rechenschaft ab über ein ereignisreiches Jahr. Mit mehreren Konzerten, einer vielbeachteten Ausstellung und Referaten wurde 2012 des 190. Geburtstags und des 130. Todestags des in Lachen auf-

gewachsenen Komponisten Joachim Raff gedacht. Zudem konnte die Vereinsgründung vor 40 Jahren gefeiert werden. Mit frischem Elan werden weitere Projekte geplant und das Werk Ruffs lebendig erhalten. Damit dies gelingt, sind Neumitglieder jederzeit willkommen. (eing)



Sybille Diethelm



Barbara Erni



Fabienne Romer

Bilder zvg



Claudia und Benedikt Dreyer-Görners Fotos überwältigen mit ihrer Farbenpracht.

Bild zvg

Fasziniert von der Unterwasserfotografie

Das Hotel «Seedamm Plaza» zeigt zur Zeit eine Ausstellung mit Unterwasserfotografie der ganz besonderen Art.

Pfäffikon. – Claudia und Benedikt Dreyer-Görner, ein passioniertes Fotografenehepaar hat in über 250 Tauchgängen auf der ganzen Welt das Leben unter Wasser bildlich festgehalten. So entstanden in Ägypten, Thai-

land, Australien oder auf den Philippinen faszinierende Bilder von bunten Korallenriffen, von riesigen Schwärmen bunter Fische, oder von grossen Wasserschildkröten.

In einer tauchfreien Zeit begann das Ehepaar mit seinen aussagekräftigen Bildern zu experimentieren. Im Photoshop wurden die Bilder bearbeitet und zu etwas andersartigen Kunstwerken gemacht. Auf Leinwand oder auf Acrylglas gedruckt zeigt es das

ganze Spektrum der Gefühle und Emotionen. Mit diesen Bildern werden nun auch Damentaschen, Hightower-Bags in allen Grössen, und Taschen für iPhone oder iPad hergestellt. Das Ehepaar, das als Pflegeexperten für Intensivpflege in Baar tätig ist, hat sich mit der Fotografie als Kontrast zu seinem Beruf eine neue Kunstform geschaffen, welche die Faszination des Lebens unter Wasser zur vollen Geltung bringt. (eing)

REKLAME

Badetemperaturen

	Wassertemperatur	Lufttemperatur
Ausserschwyz		
Bäch	17°	20°
Freienbach	17°	20°
Pfäffikon	17°	20°
Altendorf	17°	21°
Lachen	17°	21°
Region		
Hüttnersee	16,6°	20°
Sihlsee	16°	16°
Wägitalersee	12,3°	22°
Walensee	14°	21°
Klöntalersee	13–18°	20°

Quelle: www.badi-info.ch (alle Angaben ohne Gewähr)

Wir schätzen Ihre Liegenschaft
und verkaufen sie zum besten Preis!

Bürglipark Immobilien AG / 044 784 55 77
Sonnenrain 2, 8832 Wollerau
www.buerglipark.ch / info@buerglipark.ch

Mitglied Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft SVIT
Mitglied Schweizerische Maklerkammer SMK

